Film und Medien Stiftung NRW

Eingangsstempel Filmstiftung
Projekt-Nr.
1

02/2022

Antrag auf Zuerkennung von Fördermitteln für Modernisierung und Neuerrichtung von Filmtheatern

*Firma	*Vorname	*Nachname

Die mit einem * versehenen Felder sind Pflichtfelder!

Herr ☐
Frau ☐
(bitte ankreuzen)

*Straße, Hausnummer	*Plz	*Ort

*Sitz (Bundesland) Drop Down mit Bundesländern	*E-Mail

*Inhaber/Geschäftsführer der Firma	Website

*Telefon	*Mobiltelefon	Fax

***Filmtheater/ Rechtsform**	*Telefon

Adresse (falls abweichend von o. g.)	E-Mail

Anzahl Säle/ Plätze	Website

*Durchführungszeitraum der geplanten Maßnahme und Kurzbeschreibung (max. drei Sätze)

Gesamtinvestition
(vgl. Seite, 3 Kostenvoranschläge, inkl. PwC-Gebühren

Euro	

Ortsgröße, ggf. mit/ohne Eingemeindung:

FFA-Darlehen

beantragt am:	Euro:

bewilligt am:	Euro:

*Begründung falls kein FFA-Darlehen beantragt wurde:

Finanzierung:

Eigenmittel	Euro:
Darlehen Werbemittler	Euro:
FFA-Darlehen	Euro:
FFA-Zuschuss	Euro:
Filmstiftung Darlehen	Euro:
Filmstiftung Zuschuß	Euro:
Sonstige Mittel	Euro:
Gesamtbetrag	Euro:

(Als Eigenmittel gelten auch Hausbankdarlehen und ein Darlehen des Werbemittlers.)

Jahr der Firmengründung:

Grundstück	☐ Eigentum	☐ gepachtet
Gebäude	☐ Eigentum	☐ gepachtet

Laufzeit Pachtvertrag:

Betriebsergebnisse der letzten 3 Jahre:

Kinobetrieb
(hier Gesamtumsatz aller Filmtheater)

Jahr:	Euro:
Jahr:	Euro:
Jahr:	Euro:

Folgende Angaben für das Filmtheater aus Seite 1 des Antrags:

Kartenverkauf

Jahr:	Besucher:	Euro:
Jahr:	Besucher:	Euro:
Jahr:	Besucher:	Euro:

Nebenumsätze
(Getränke, etc.)

Jahr:		Euro:	
Jahr:		Euro:	
Jahr:		Euro:	

Einnahmen aus Werbung / IVW-Zahlen

Jahr:		IVW:		Euro:	
Jahr:		IVW:		Euro:	
Jahr:		IVW:		Euro:	

*Verzeichnis der Kostenvoranschläge			
Anlage	Gegenstand	Betrag (ohne MwST.) in €	davon in NRW (in €)
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
Anlage-Nr.			
	PwC-Gebühr		
Gesamtkosten / Summe NRW-Effekt jeweils inkl. PwC-Gebühr			

PwC-Gebühr (bitte in die letzte Zeile vor der Summe eintragen):
Modernisierung & Neuerrichtung von Filmtheatern bei einer Fördersumme bis € 7.700,- pauschal € 50,-.
Ab € 7.701,- in 5.100 Euro-Schritten jeweils zzgl. weitere € 50,-.

Bei der beantragten Zuwendung handelt es sich um eine sog. „De-minimis-Beihilfe“ nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Europäischen Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen (Amtsblatt der EU L 352/1 vom 24.12.2013).
Über die beantragte Beihilfe hinaus hat das antragstellende Unternehmen im laufenden sowie den beiden vorangegangenen Steuerjahren folgende „De-minimis-Beihilfen“ erhalten bzw. zeitgleich zum vorliegenden Antrag beantragt:

Höhe der De-minimis-Beihilfe	Datum der Bewilligung bzw. Beantragung	Zuwendungs- bzw. beihilfegebende Stelle

Folgende Anlagen sowie das unterschriebene Antragsformular werden (zusätzlich zur digitalen Antragstellung per pdf) einmal ausgedruckt fristgerecht eingereicht.

Anlagen

- Kostenvoranschläge	Anlage Nr.1	☐
- ausführliche Beschreibung der geplanten Maßnahme und der Kinosituation inkl. Programmangebot	Anlage Nr.2	☐
- FFA Zuwendungsbescheid	Anlage Nr.3	☐
- aktueller Handelsregisterauszug, Vereinsregisterauszug oder Gewerbeanmeldung	Anlage Nr.4	☐
- Kopie des Pachtvertrages bzw. Eigentumsnachweis	Anlage Nr.5	☐
- Angaben zum Programm	Anlage Nr.6	☐
- Erläuternde Angaben zum Betrieb und zur Wirtschaftlichkeit (u.a. Betriebsform[Familienbetrieb, Inhaber, Gesellschafter, Anteilseigner, etc.])	Anlage Nr.7	☐
- Anzahl und Sitz weiterer Kinobetriebe	Anlage Nr.8	☐

Der/Die Antragssteller/in versichert, dass mit der Maßnahme vor Antragstellung noch nicht begonnen wurde.

Dem/Der Atragssteller/in ist bekannt, daß

er/sie keinen Anspruch auf Rückgabe der Antragsunterlagen hat, diese vielmehr Eigentum der Film- und Medienstiftung NRW werden.

Desweiteren nimmt er/sie von folgendem Sachverhalt Kenntnis:

Das Strafgesetzbuch stellt in § 264 den Subventionsbetrug unter Strafe. Förderungsmittel der Film- und Medienstiftung NRW sind Subventionen. Die Film- und Medienstiftung NRW wird bei dem Verdacht, dass ein/e Antragsteller/in über solche subventionserheblichen Tatsachen, die für ihn/sie oder eine/n anderen vorteilhaft sind, unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder die Film- und Medienstiftung NRW über solche Tatsachen in Unkenntnis läßt oder eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gebraucht, Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstatten.

Subventionserheblich sind alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Auszahlung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils abhängig sind, sowie alle Angaben dieses Antrages.

Ich/Wir erklären, dass ich/wir für die Bearbeitung nach den einschlägigen Förderungsbestimmungen notwendigen personenbezogenen Daten freiwillig zur Verfügung stelle/n.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Daten und die Förderentscheidung von der Film- und Medienstiftung NRW den Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Westdeutschen Rundfunk Köln und dem Zweiten Deutschen Fernsehen, RTL sowie den von diesen mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Förderung beauftragten Dritten zugänglich gemacht werden können.

Ich/Wir versichern, dass alle Angaben in diesem Antrag richtig sind und mit der digital übermittelten Version übereinstimmen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en und Firmenstempel